

Vorlesungen

über

Pantheismus und Theismus

von

Dr. Georg Weißenborn,

ordentlichem Professor der Philosophie an der Universität zu Marburg.

Marburg.

N. G. Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung.

1859.

Seinem theuren Vater,

dem

Pastor emerit. Carl Weißenborn,

in ewig dankbarer Liebe

gewidmet.

Vorwort.

Ich übergebe mein Buch dem wissenschaftlichen Publikum mit dem Bewußtsein, daß der Gegenstand, den es behandelt, ein durchaus zeitgemäßer und darum wichtiger sei. Die Frage, ob Pantheismus? ob Theismus? ist die allgemeinste und zugleich tiefste, welche die Gegenwart dem denkenden Bewußtsein zur Beantwortung vorlegt. Namentlich aber ist sie die Frage, von deren Beantwortung es abhängt, ob für die Philosophie überhaupt noch eine neue Aera beginnen werde oder ob sie bereits factisch ihre Vollendung und ihr Ende erreicht habe. Denn ist der Pantheismus das System der absoluten Wahrheit, so kann, da dieser sich erschöpft hat, von einer weiteren, das Princip noch ergänzenden Entwicklung der Philosophie nicht mehr die Rede sein.

Ich habe meinem Buche den Titel: „Vorlesungen über Pantheismus und Theismus“ gegeben. Dies, ohne daß ich den Stoff desselben in bestimmte Vorlesungen vertheilt habe, aus dem einzigen und alleinigen Grunde, weil es ursprünglich aus Vorlesungen, nämlich aus zweimal an hiesiger Universität gehaltenen Vorlesungen, entstanden ist und an diese in seiner Diction noch in vielfacher Beziehung erinnert.